

EURO SETZT RALLY NACH EZB-SITZUNG FORT

Diese Analyse wurde am 11.12.2020 um 08:43 Uhr erstellt.

Am deutschen Aktienmarkt überwogen am Donnerstag nach einem volatilen Geschäft die negativen Vorzeichen. Belastend wirkte der nach der EZB-Sitzung aufwertende Euro. Die Notenbank hatte wie mehrheitlich prognostiziert ihre Konjunkturlösungen zur Bekämpfung der Coronakrise aufgestockt und die Zinsen unverändert gelassen. Eine von manchen Beobachtern erwartete Verbalintervention gegen den festen Euro lieferten die Währungshüter hingegen nicht. Der DAX schloss 0,33 Prozent tiefer bei 13.296 Punkten. Der TecDAX gab um 0,07 Prozent auf 3.114 Punkte nach. Für den MDAX der mittelgroßen Werte ging es hingegen um 0,23 Prozent nach oben auf 29.689 Zähler. In den drei genannten Indizes gab es 31 Gewinner und 67 Verlierer. Das Abwärtsvolumen lag bei 76 Prozent. Das Gesamtvolumen im DAX betrug 68,8 Millionen Aktien (Vortag: 77,3) im Wert von 3,42 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,26). Stärkste Sektoren waren Einzelhandel, Immobilien und Konsum. Banken, Automobiltitel und Technologiewerte fielen durch Schwäche auf. Delivery Hero gewann als stärkster Wert im DAX 2,71 Prozent hinzu. Vonovia und Deutsche Wohnen folgten mit Aufschlägen von 1,68 respektive 1,23 Prozent. Als Schlusslicht im Leitindex büßte BMW 2,42 Prozent ein. Infineon und Deutsche Bank verbuchten Verluste von 2,25 und 2,11 Prozent. HelloFresh haussierte im MDAX nach der Anhebung der Jahresprognose um 14,96 Prozent.

An der Wall Street handelte der Dow nach mauen Konjunkturdaten am Ende 0,23 Prozent schwächer bei 29.999 Punkten. Für den von Technologiewerten geprägten Nasdaq 100 ging es derweil um 0,30 Prozent nach oben auf 12.402 Zähler. 52 Prozent der Werte an der NYSE endeten im positiven Terrain. Das Aufwärtsvolumen lag bei 61 Prozent. Es gab 177 neue 52-Wochen-Hochs und drei Tiefs. Mit Blick auf die Sektorenindizes ragte der Energiesektor (+3,07%) deutlich hervor mit kräftigen Zugewinnen. Schwach tendierten vor allem Industrietitel und Rohstofftitel. Bei den Einzelwerten stand Airbnb mit dem Börsengang im Fokus. Das Papier endete bei 144,71 USD und damit rund 119 Prozent oberhalb des Ausgabepreises.

Am Devisenmarkt notierte der Dollar-Index gegen Ende des New Yorker Handels 0,36 Prozent schwächer bei 90,77 Punkten. EUR/USD kletterte ungeachtet der geldpolitischen Lockerung seitens der EZB um 0,52 Prozent auf 1,2142 USD. Seit Beginn des Jahres hat die Gemeinschaftswährung bereits um rund 8,3 Prozent gegenüber dem Greenback zugelegt. Der Austral-Dollar wertete am Berichtstag gegenüber allen anderen Hauptwährungen auf. Stark unter Druck stand hingegen das Pfund Sterling. Hier belastete das Ausbleiben eines Handelsabkommens zwischen der EU und Großbritannien für den zum Jahreswechsel kommenden Brexit.

Der S&P GSCI Rohstoffindex für 24 Spotpreise haussierte um 1,87 Prozent auf ein 10-Monats-Hoch bei 394,36 Punkten. Brent-Öl verteuerte sich mit einem gestiegenen Konjunkturoptimismus aufgrund der Corona-Impfstoff-Hoffnungen um 3,09 Prozent auf ein 9-Monats-Hoch bei 50,37 USD. Der Preis für US-Erdgas notierte nach den Lagerbestandsdaten 5,36 Prozent höher bei 2,57 USD. Comex-Kupfer stieg um 1,94 Prozent auf ein Mehrjahreshoch bei 3,58 USD. Gold handelte kaum verändert bei 1.840 USD (1.512 EUR). Silber, Platin und Palladium konnten Zugewinne von 0,67 bis 3,05 Prozent verzeichnen.

Am Rentenmarkt fiel die Umlaufrendite um zwei Basispunkte auf minus 0,62 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen handelte am Abend nach zwischenzeitlicher Markierung eines 4-Wochen-Tiefs (-0,63%) unverändert bei minus 0,61 Prozent. Der Euro-Bund-Future endete nach einem erratischen Handelsverlauf 0,04 Prozent fester bei 178,27

Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes fiel um drei Basispunkte auf 0,92 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh uneinheitlich. Deutliche Zugewinne waren nach erfreulichen Exportdaten beim koreanischen Kospi zu beobachten, während der Shanghai Composite und der australische ASX 200 Schwäche zeigten.

Heute richtet sich der Blick von der Makroseite auf die deutschen Verbraucherpreisdaten und den US-Verbraucherstimmungsindex der Universität Michigan. Unternehmensseitig gibt es Geschäftszahlen unter anderem von Carl Zeiss Meditec.

Produktideen

EUR/USD	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>CL9JKJ</u>	<u>CJ4U2R</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	1,0966 USD	1,3335 USD
Barriere	1,0966 USD	1,3335 USD
Hebel	10,3	10,2
Preis*	9,71 EUR	9,83 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	13.295,73	-44,53	-0,33%
MDAX	29.689,13	+68,18	+0,23%
TecDAX	3.114,43	-2,24	-0,07%

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
EURO STOXX 50	3.522,31	-6,71	-0,19%
Dow Jones	29.999,26	-69,55	-0,23%
Nasdaq 100	12.401,74	+37,10	+0,30%
S&P 500	3.668,10	-4,72	-0,12%
Nikkei 225	26.652,52	-103,72	-0,39%
Währungen			
EUR/USD	1,2142	+0,0062	+0,52%
EUR/JPY	126,50	+0,62	+0,50%
EUR/GBP	0,9125	+0,0117	+1,30%
EUR/CHF	1,0767	+0,0022	+0,20%
USD/JPY	104,19	-0,01	-0,01%
GBP/USD	1,3304	-0,0100	-0,74%
AUD/USD	0,7537	+0,0095	+1,27%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	50,37 USD	+1,51	+3,09%
Öl (WTI)	46,89 USD	+1,37	+3,01%
Gold (Comex)	1.839,90 USD	+1,40	+0,08%
Silber (Comex)	24,15 USD	+0,16	+0,67%
Kupfer (Comex)	3,5815 USD	+0,0680	+1,94%
Bund Future	178,27 EUR	+0,08	+0,04%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
07:00	DE: Carl Zeiss Meditec, Jahresergebnis	–
07:00	DE: Fraport, Verkehrszahlen November	–
08:00	DE: Verbraucherpreise November	-0,3% gg Vj
08:30	DE: Bundesbank, gesamtwirtschaftliche Prognose	–
14:30	US: Erzeugerpreise November	+0,1% gg Vm
16:00	US: Uni Mich. Verbraucherstimmung Dezember	75,5

DAX - SCHWÄCHEANFALL

Diese Analyse wurde am 11.12.2020 um 08:46 Uhr erstellt.



Datum: 10.12.2020; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der DAX rutschte gestern nach mehrstündiger Seitwärtsbewegung im Verlauf des Nachmittags unter den Support bei 13.297-13.328 Punkten bis auf ein Tagestief bei 13.213 Punkten. Nach einer späten Erholung endete der Index bei 13.296 Punkten, einem Minus von 45 Punkten gegenüber dem Vortagesschluss.

Nächste Unterstützungen:

- 13.163-13.238
- 13.102
- 12.974/13.005

Nächste Widerstände:

- 13.331
- 13.370
- 13.445-13.501

Die Notierung befindet sich in einer seit fast drei Wochen andauernden Handelsspanne (13.163-13.454), in der der Index den Aufwärtsimpuls vom Oktober-Tief (11.450) konsolidiert. Das kurzfristige technische Bias ist neutral. Ein signifikanter Tagesschluss oberhalb der Kurslücke bei 13.501 Punkten ist erforderlich, um ein Anschlusskaufsignal zu generieren und ein zeitnahes Wiedersehen mit dem Rekordhoch bei 13.795 Punkten wahrscheinlich zu machen. Zwischenziele lauten im

Erfolgsfall 13.553 Punkte, 13.619 Punkte und 13.727 Punkte. Mit Blick auf die Unterseite verfügt der Kurs heute über eine breite Unterstützungszone bei 13.163-13.238 Punkten. Deren Verletzung wäre bearish zu werten und würde eine ausgeprägte Korrekturphase in Richtung 13.102 Punkte und 12.974/13.005 Punkte wahrscheinlich machen.

PRODUKTIDEEN

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>SB8XDR</u>	<u>SB7SGQ</u>	<u>SB2957</u>
Laufzeit	15.01.21	open end	open end
Basispreis	12.750,00 P.	12.015,1974 P.	–
Barriere	12.750,00 P.	12.270,7610 P.	–
Hebel/Faktor*	22,7	10,4	10
Preis*	5,74 EUR	12,70 EUR	4,45 EUR

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>SB7EMS</u>	<u>CJ49U8</u>	<u>SB293M</u>
Laufzeit	15.01.21	open end	open end
Basispreis	13.825,00 P.	14.600,5803 P.	–
Barriere	13.825,00 P.	14.280,0000 P.	–
Hebel/Faktor*	23,7	10,2	10
Preis*	5,73 EUR	13,19 EUR	2,74 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

COVESTRO - PULLBACK VORAUSS?

Diese Analyse wurde am 11.12.2020 um 08:43 Uhr erstellt.



Datum: 10.12.2020; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Die Covestro-Aktie (WKN: 606214) hatte nach dem Erreichen eines Allzeithochs bei 95,78 EUR im Januar 2018 einen langfristigen Abwärtstrend etabliert. Den Tiefpunkt der Baisse sah sie im März bei 23,54 EUR. Ausgehend von diesem Rekordtief, startete ein mittelfristiger Aufwärtstrend, der weiterhin intakt ist. Zuletzt konnte das Papier des Kunststoffherstellers mit einem Ausbruch über das Hoch vom Oktober 2019 bei 48,16 EUR den langfristigen Abwärtstrend brechen und bis auf ein Jahreshoch bei 50,94 EUR ansteigen. Kurzfristig würde nun ein Rücksetzer in Richtung der nun als Unterstützung fungierenden Zone 47,55-48,82 EUR nicht überraschen. Solange dieser Support nicht per Tagesschluss unterboten wird, bleibt das technische Bild unmittelbar bullish. Darunter wäre zunächst eine deutlichere Korrektur in Richtung 45,50 EUR und eventuell 42/43 EUR einzuplanen. Ein Anstieg über die aktuelle Hürde bei 50,86/50,94 EUR würde ein Anschlusskaufsignal generieren und einen fortgesetzten Aufschwung in Richtung der noch offenen Zielzonen bei 51,36-52,38 EUR und 54,58/55,78 EUR nahelegen.

Produktideen

	Unlimited Turbo	Unlimited Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>SB8QXE</u>	<u>SB88H6</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	37,7623 EUR	62,2692 EUR
Barriere	39,3500 EUR	59,6800 EUR
Hebel	4,1	3,9
Preis*	1,21 EUR	1,26 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation durch die Société Générale, welche von Ralf Fayad erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-daily.de/informationen/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Ralf Fayad unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Erstellung des Marktberichtes, der Chart-Analyse und der Marktidee abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311